

**EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT**

**70012 Stuttgart, 2018-12-13**  
**POSTFACH 10 13 42**  
Telefon 0711 2149-0  
Sachbearbeiterin - Durchwahl  
Frau Seeger -472  
Fax 0711 2149-9472  
E-Mail [renate.seeger@elk-wue.de](mailto:renate.seeger@elk-wue.de)

AZ 23.37 Nr. 20.35-07-02-V10/6.4

An die  
Ev. Pfarrämter  
über die Ev. Dekanatämter  
- Dekaninnen und Dekane sowie  
Schuldekaninnen und Schuldekane -  
landeskirchl. Dienststellen, großen Kirchenpflegen,  
Geschäftsstellen der Dezernate 1-3  
sowie die Vorsitzenden der Mitarbeitervertretungen

---

**Kürzung des Tagegeldes nach § 12 Abs. 1 Reisekostenordnung  
Änderung der amtlichen Sachbezugswerte für Mahlzeiten**

Rundschreiben vom 07.12.2017 AZ 23.37 Nr. 20.35-07-02-V09/6.4

Nach § 12 Abs. 1 der landeskirchlichen Reisekostenordnung ist, wenn von Amts wegen unentgeltlich Verpflegung gewährt wird, das Tagegeld für Verpflegungsmehraufwendungen mindestens in Höhe der amtlichen Sachbezugswerte der gewährten Mahlzeiten zu kürzen.

Die Sachbezugswerte für Mahlzeiten nach § 2 SvEV erhöhen sich ab **01.01.2019**.

Die Werte betragen ab 2019 für das Frühstück **1,77 Euro**, für das Mittagessen und Abendessen jeweils **3,30 Euro**.

Ist das Tagegeld nach §§ 9 und 12 Reisekostenordnung höher als die nach § 9 Abs. 4a EStG möglichen Verpflegungsmehraufwendungen, ist der übersteigende Betrag steuerpflichtig.

Die beiliegende Berechnungstabelle der Tagegelder und des Versteuerungsanteils ab 01.01.2019 wurde entsprechend angepasst.

Erwin Hartmann  
Oberkirchenrat

**Anlage**  
Tabelle